

Ich kam am 28. Februar 1944 in Metten, Niederbayern auf die Welt.

Meine Eltern hiessen Josef und Maria. Mein Bruder Horst war bei meiner Geburt bereits 4 Jahre alt und 6 Jahre nach mir wurde mein kleiner Bruder Hans geboren.

Als ich 2 Jahre alt war, zogen wir von Metten nach Haar. Dort arbeitete mein Vater im Krankenhaus als Angestellter im Büro und meine Mutter als Krankenschwester.

Wir waren eine sehr sportliche Familie. Meine Mutter spielte in Ihrer Jugend Handball, mein Vater beim TSV Haar Fussball.

Ich war schon als Kind ein begeisterter Fußballer und Turner. Im Turnen wurde ich sogar

zweimal Kreismeister im Boden- und Barrenturnen sowie am Reck.

Beim Fussball beschränkte ich mich zunächst auf das Spielen auf Wiesen und im Garten mit Bruder Horst, Freunden und Nachbarskindern.

Mit 7Jahren ging ich dann zum TSV Haar. Dank einer Sondergenehmigung des Bayrischen Fussballverbandes durfte ich bereits mit 8 Jahren in der Schülermannschaft des TSV Haar spielen. Normalerweise durfte man damals nämlich erst mit 10 Jahren in einer Mannschaft spielen.

Ich war ein gefürchteter Irrwisch und Torjäger für meine Mannschaft. Aber nebenbei ging ich beim Training auch zum Spaß ins Tor. Da konnte ich meine Geschmeidigkeit ausspielen, die ich mir beim Turnen zugelegt hatte, und ich blieb auch noch weiterhin in der Turnabteilung des TSV Haar.

Obwohl mein heimlicher Berufswunsch Schauspieler war, begann ich als 14 Jähriger eine Lehre als Maschinenschlosser bei den Wanderer Werken in Haar.

In den Werkspausen wurde Fussball gespielt (bis es uns verboten wurde) - nach der Arbeit ging es natürlich auch sofort wieder zum Fussball.

So hatten wir eines Sonntags Vormittag ein Pokalspiel gegen die 2. Jugend vom großen FC Bayern.
Da sich unser Torhüter beim letzten Spiel verletzt hatte, stellte mich unser Trainer gegen meinen Willen ins Tor. Ich ahnte natürlich nicht, dass hier meine großartige Karriere begann.

Wir verloren zwar 9 : 1, doch trotz dieser Niederlage wurde ich vom Jugendleiter des FC Bayern, Rudi Weiß, der damals auch die Bayerische Jugendauswahl zusammenstellte, zum Spiel Oberbayern gegen Salzburg eingeladen. In diesem Spiel hielt ich 2 Elfmeter und wir gewannen 2 : 1.

Im November 1958 wechselte ich dann zum FC Bayern und spielte dort mit grossem Erfolg als Torhüter in der 1. Jugend.

Der damalige DFB Jugendtrainer, Helmut Schön, holte mich dann zur Jugendnationalmannschaft. Mit 14 Länderspielen beendete ich dann meine Jugendlaufbahn und wurde mit 18 Jahren Vertragsspieler beim FC Bayern, der damals in der höchsten Deutschen Liga spielte (Süddeutsche Vertragsliga).

Gleichzeitig hatte ich auch meine Lehre abgeschlossen und arbeitete als Maschinenschlosser.